E 320-2/18 (031)

**Verwaltungsgericht Dresden**

# Geschäftsverteilungsplan

## für das Jahr 2020

## - richterlicher Bereich -

Stand: 1. September 2020

**I. Besetzung der Kammern:**

| | | |
|---|---|---|
| **1. Kammer: Vorsitzender:** | | **n. n.** |
| 1. Beisitzer: | RiVG | Joop |
| 2. Beisitzer: | Ri'inVG | Behler |
| 3. Beisitzer: | Ri'inVG | Dr. Hoentzsch |
| **2. Kammer: Vorsitzender: VRiVG** | | **May** |
| 1. Beisitzer: | RiVG | Leonard |
| 2. Beisitzer: | Ri'inVG | Möller[1] |
| 3. Beisitzer: | Ri'in | Gottwald[2] |
| **3. Kammer: Vorsitzender: VRiVG** | | **Bendner** |
| 1. Beisitzer: | Ri'inVG | Auf der Straße[3] |
| 2. Beisitzer: | Ri'inVG | Berger |
| **4. Kammer: Vorsitzende: VRi'inVG** | | **Hasske[4]** |
| 1. Beisitzer: | Ri'inVG | Schroeder[5] |
| 2. Beisitzer: | RiVG | Dr. Scheffer[6] |
| **5. Kammer: Vorsitzende: VRi'inVG** | | **Czub[7]** |
| 1. Beisitzer: | RiVG | Steinert |
| 2. Beisitzer: | Ri'inVG | Dr. Vulpius[8] |
| 3. Beisitzer: | RiVG | Dr. Lehr[9] (ab 16. September 2020) |
| **6. Kammer: Vorsitzende:** | | **n. n.** |
| 1. Beisitzer: | Ri'inVG | Diehl[10] |
| 2. Beisitzer: | Ri'inVG | Gretschel[11] |
| 3. Beisitzer: | Ri | Oehlschlägel |
| 4. Beisitzer: | Ri | Feldmann |
| **7. Kammer: Vorsitzende: VRi'inVG** | | **Burtin** |
| 1. Beisitzer: | Ri'inVG | Goethner[12] |
| 2. Beisitzer: | Ri | Lethaus |
| 3. Beisitzer | Ri'in | Wittkugel |

[1] mit 0,75 AKA
[2] teilzeitbeschäftigt mit 0,8
[3] mit 0,9 AKA
[4] mit 0,9 AKA
[5] mit 0,9 AKA
[6] mit 0,9 AKA
[7] teilzeitbeschäftigt mit 0,6
[8] mit 0,4 AKA; teilzeitbeschäftigt mit 0,5
[9] Richter kraft Auftrags
[10] mit 0,75 AKA
[11] teilzeitbeschäftigt mit 0,75 AKA
[12] teilzeitbeschäftigt mit 0,875

**8. Kammer: Vorsitzende: VRi'inVG Düvelshaupt**[13]

**9. Kammer: Vorsitzende: VRi'inVG Düvelshaupt**[14]
1. Beisitzer: Ri'inVG Diehl[15]

**10. Kammer: Vorsitzender: VRiVG Rottmann**[16]
1. Beisitzer: Ri'inVG Möller[17]
2. Beisitzer: Ri'in Weiß[18]

**11. Kammer: Vorsitzender: VRiVG Rottmann**[19]
1. Beisitzer: RiVG Wefer
2. Beisitzer: Ri'inVG Schröter[20]
3. Beisitzer Ri'in Weiß[21]

**12. Kammer: Vorsitzende: VRi'inVG Düvelshaupt**[22]
1. Beisitzer: Ri'inVG Moehl
2. Beisitzer: RiVG Richtarsky
3. Beisitzer: RiAG Volz

**13. Kammer: Vorsitzende: Pr'inVG Kucklick**[23]
1. Beisitzer: RiVG Büchel[24]
2. Beisitzer: RiVG Göhler

**15. Kammer: Vorsitzende: VRi'inVG Hasske**[25]
1. Beisitzer: Ri'inVG Schroeder[26]
2. Beisitzer: Ri'inVG Auf der Straße[27]
3. Beisitzer: RiVG Dr. Scheffer[28]

**Güterichter: VRi'inVG Düvelshaupt**[29]
**Ri'inVG Dr. Vulpius**[30]

---

[13] mit 0,1 AKA
[14] mit 0,15 AKA
[15] mit 0,25 AKA
[16] mit 0,4 AKA
[17] mit 0,25 AKA
[18] mit 0,25 AKA
[19] mit 0,5 AKA
[20] teilzeitbeschäftigt mit 0,75
[21] mit 0,75 AKA
[22] mit 0,65 AKA
[23] mit 0,2 AKA
[24] mit 0,45 AKA; zu 0,3 AKA abgeordnet an das SächsOVG
[25] mit 0,1 AKA
[26] mit 0,1 AKA
[27] mit 0,1 AKA
[28] mit 0,1 AKA
[29] mit 0,1 AKA
[30] mit 0,1 AKA; teilzeitbeschäftigt mit 0,5

## II. Vertretungsregelungen

1. Vertretung der Kammervorsitzenden

   Zu regelmäßigen Vertretern der Kammervorsitzenden werden die jeweils erstgenannten Beisitzer jeder Kammer bestellt. Im Übrigen gilt § 21f Abs. 2 Satz 2 GVG. § 28 Abs. 2 Satz 2 DRiG bleibt unberührt.

2. Vertretung der Beisitzer der Kammer

2.1 Die Beisitzer der Kammern vertreten sich nach der Maßgabe des Beschlusses über die Geschäftsverteilung der jeweiligen Kammer.

2.2 Ist eine Vertretung innerhalb der Kammer nicht möglich, so werden – beginnend mit dem jeweils letztgenannten Berichterstatter – die Beisitzer der Kammer mit der jeweils nachfolgenden Nummernbezeichnung, bei der Kammer mit der höchsten Nummernbezeichnung die Beisitzer der 1. Kammer, herangezogen. § 29 DRiG bleibt unberührt. Die Fachkammern für Personalvertretung, Disziplinarrecht und NC-Verfahren bleiben unberücksichtigt.

   Ri'inVG Schröter, anerkannte schwerbehinderte Richterinnen und Richter sowie teilzeitbeschäftigte Richterinnen und Richter mit weniger als 0,75 AKA werden zu Vertretungen in Kammern, denen sie nicht zugewiesen sind, nicht herangezogen.

3. Vertretung der Kammer

   Sind alle einer Kammer zugewiesenen Richter (einschließlich des/der Vorsitzenden) verhindert, so vertritt insgesamt die Kammer mit der jeweils nachfolgenden Nummernbezeichnung (bei überbesetzten Kammern neben deren Vorsitzenden/ Vorsitzender die BE 1 und 2), bei der Kammer mit der höchsten Nummernbezeichnung die 1. Kammer. Die Fachkammern für Personalvertretung, Disziplinarrecht und NC-Verfahren bleiben unberücksichtigt.

4. Bei beabsichtigter gleichzeitiger Inanspruchnahme eines Richters durch mehrere Kammern geht die erste angemeldete Heranziehung vor.

5. Wer in einer Streitsache als Güterichter tätig war, gilt für das Verfahren nicht als Mitglied der zuständigen Kammer. In diesem Fall ist die Regelung über die Stellvertretung entsprechend anzuwenden.

## III. Vertretungsregelungen für die 8., 9. und 10. Kammer

1. Die Vorsitzende der 8. Kammer wird in folgender Reihenfolge vertreten:

   VRiVG Rottmann – VRiVG Bendner – VRi’inVG Hasske – VRi’inVG Czub

2. Die Berichterstatterin der 9. Kammer wird durch RiVG Büchel vertreten; im Übrigen bleibt es bei der allgemeinen Vertretungsregelung.

3. Die Beisitzer der 10. Kammer werden zunächst durch Ri'inVG Schröter vertreten; im Übrigen bleibt es bei der allgemeinen Vertretungsregelung.

## IV. Ehrenamtliche Richter

1. Die Zuteilung der ehrenamtlichen Richter an die einzelnen Kammern ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Liste.

2. Die ehrenamtlichen Richter werden in der Reihenfolge, wie sie in der Anlage 1 aufgeführt sind, herangezogen.

   Fällt eine anberaumte Sitzung insgesamt aus, so gelten die ehrenamtlichen Richter als für diesen Durchgang herangezogen, es sei denn, für die nächste Sitzung sind noch beide ehrenamtlichen Richter zu laden. Ist ein ehrenamtlicher Richter verhindert und hat er dies **spätestens vier Tage vor dem Tag der Sitzung** mitgeteilt, wird der nächstfolgende, noch nicht zu einer Sitzung geladene ehrenamtliche Richter als sein Vertreter herangezogen. Verhinderte ehrenamtliche Richter und der Vertreter, der an der Sitzung teilgenommen hat, werden erst wieder beim nächsten Durchgang herangezogen.

   Bei **kurzfristigen Heranziehungen** (bei Absagen zunächst geladener ehrenamtlicher Richter drei Tage und weniger vor dem Verhandlungstermin) ist für die Bestimmung der ersatzweise heranzuziehenden ehrenamtlichen Richter auf die Hilfsliste der Kammer unter Beachtung der dortigen Reihenfolge und Berücksichtigung (Anrechnung) früherer Heranziehungen zurückzugreifen. Eine Heranziehung aufgrund der Hilfsliste lässt die Heranziehung aufgrund der Hauptliste unberührt. Ist die Hilfsliste der Kammer erschöpft, so ist die Hilfsliste der nächstfolgenden Kammer(n) heranzuziehen.

3. Ehrenamtliche Richter der 15. Kammer

   Ehrenamtliche Richter der 4. Kammer sind zugleich ehrenamtliche Richter der 15. Kammer. Bei der Reihenfolge der Heranziehung gelten Sitzungen der 15. Kammer als solche der 4. Kammer.

4. Beamtenbeisitzer der Disziplinarkammer

4.1 Disziplinarsachen der Landesbeamten

   Die Beamtenbeisitzer werden in der Reihenfolge der Anlage 2 zum Geschäftsverteilungsplan nacheinander herangezogen. Sie werden dabei dem Verwaltungszweig und der Laufbahngruppe entnommen, dem der betroffene Beamte angehört. Stehen danach Beisitzer nicht zur Verfügung, werden sie aus der Liste der in der Hierarchie unmittelbar vorangehenden, also niedrigeren Laufbahngruppe, ersatzweise der in der Hierarchie unmittelbar folgenden, also höheren Laufbahngruppe desselben Verwaltungszweigs entnommen. Stehen auch hiernach keine Beisitzer zur Verfügung, werden sie ersatzweise aus der Liste des nächstfolgenden Verwaltungszweiges nach den oben genannten Grundsätzen entnommen. Stehen auch bei Berücksichtigung des auf der Liste zuletzt genannten Verwaltungszweiges keine Beamtenbeisitzer zur Verfügung, ist mit dem auf der Liste ersten Verwaltungszweig fortzufahren. Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und die Beamtenbeisitzer, die der oberen Vermessungsbehörde angehören, werden nicht ersatzweise herangezogen.

4.2 Disziplinarsachen der Bundesbeamten

   Die Beamtenbeisitzer werden in der Reihenfolge der Anlage 3 zum Geschäftsverteilungsplan nacheinander herangezogen. Sie werden dabei dem Verwaltungszweig und der Laufbahngruppe entnommen, dem der betroffene Beamte

angehört. Stehen danach Beisitzer nicht zur Verfügung, werden sie aus der Liste der in der Hierarchie unmittelbar vorangehenden, also niedrigeren Laufbahngruppe, ersatzweise der in der Hierarchie unmittelbar folgenden, also höheren Laufbahngruppe desselben Verwaltungszweigs entnommen. Stehen auch hiernach keine Beisitzer zur Verfügung, werden sie ersatzweise aus der Liste des nächstfolgenden Verwaltungszweigs nach den oben genannten Grundsätzen entnommen. Stehen auch bei Berücksichtigung des auf der Liste zuletzt genannten Verwaltungszweigs keine Beamtenbeisitzer zur Verfügung, ist mit dem auf der Liste ersten Verwaltungszweig fortzufahren.

4.3 Für die Heranziehung der Beamtenbeisitzer in Disziplinarsachen der Landes- und Bundesbeamten gilt weiter Folgendes:

Fällt eine anberaumte Sitzung insgesamt aus, so gelten die Beamtenbeisitzer als für diesen Durchgang herangezogen, es sei denn, für die nächste Sitzung sind noch beide Beamtenbeisitzer zu laden. Ist ein Beamtenbeisitzer verhindert und hat er dies spätestens eine Woche vor dem Tag der Sitzung mitgeteilt, wird der nächstfolgende, noch nicht zu einer Sitzung geladene Beamtenbeisitzer als sein Vertreter herangezogen. Verhinderte Beamtenbeisitzer und der Vertreter, der an der Sitzung teilgenommen hat, werden erst wieder beim nächsten Durchgang herangezogen. Die Heranziehung eines Beamtenbeisitzers in einer anderen Laufbahn oder einem anderen Verwaltungszweig gilt als Heranziehung in dem Verwaltungszweig und der Laufbahngruppe, der er angehört.

## V. Verteilung der Neueingänge

(für Altfälle siehe die Übergangsregelung in Ziffer VI Nr. 8 und 9)

1. Die Neueingänge werden den Kammern wie folgt zugeteilt:

### 1. Kammer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0500 | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, insoweit nur: | | |
| | 0560 | Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht) | |
| | | 0561 | Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einschl. Mietpreisbindung |
| | | 0562 | Wohnungsaufsichtsrecht |
| 1500 | Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht, soweit nicht die 2. Kammer zuständig ist | | |
| | 1510 | Wohngeldrecht | |
| | 1520 | Sozialrecht (ohne 1524 BAföG - insoweit ist die 2. Kammer zuständig) | |
| | | 1521 | Schwerbehindertenrecht |
| | | 1522 | Kriegsopferfürsorgerecht |
| | | 1523 | Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 1525 | Unterhaltsvorschussrecht |
| | | 1526 | Heizkostenzuschussrecht |
| | | 1527 | Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften |
| | | 1528 | Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht |
| | 1530 | Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung | |
| | 1540 | Jugendschutzrecht | |
| | 1550 | Kindergartenrecht, Heimrecht | |
| | 1560 | Kriegsfolgenrecht | |
| | | 1561 | Lastenausgleichsrecht |
| | | 1562 | Häftlingshilferecht, Heimkehrrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht |
| | | 1563 | Flüchtlings- und Vertriebenenrecht |
| | | 1564 | Requisitions- und Besatzungsschädenrecht |
| 1600 | Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005) | | |
| | 1610 | Sozialhilferecht (einschl. Grundsicherung und Verfahren zu pauschaliertem Wohngeld) | |
| | 1620 | Sonstige am 1. Januar 2005 übertragene Bereiche | |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Nachfolgestaaten der Sowjetunion mit Ausnahme von Georgien sowie europäische Länder, soweit nicht die 3. Kammer zuständig ist) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

## 2. Kammer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0200 | Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren), insoweit nur: | | |
| | 0240 | Film- und Presserecht | |
| | 0250 | Rundfunk- und Fernsehrecht | |
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, insoweit nur: | | |
| | | 0421 | Gewerbeordnung, soweit die Verfahren Spielhallen betreffen |
| 0500 | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, insoweit nur: | | |
| | 0570 | Lotterierecht | |
| 1100 | Abgabenrecht, soweit nicht die 13. Kammer zuständig ist | | |
| | - | ohne Kammerbeiträge für Industrie- und Handelskammern, Steuerberater-kammern, Handwerkskammer und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und berufsständischer Vereinigungen sowie Beiträge zu berufsständischen Versorgungswerken | |
| | - | ohne hochschulrechtliche Abgaben und ohne Sondernutzungsgebühren | |
| | 1110 | Steuern | |
| | | 1111 | Kommunale Steuern |
| | | 1112 | Kirchensteuern |
| 1500 | Sozialrecht, insoweit nur: | | |
| | | 1524 | Ausbildungs- und Studienförderungsrecht |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Pakistan, Eritrea) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

**3. Kammer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0600 | Ausländerrecht | | |
| 1000 | Umweltrecht, soweit nicht die 12. Kammer zuständig ist | | |
| | 1020 | Umweltschutz | |
| | | 1021 | Immissionsschutzrecht |
| | | 1022 | Abfallbeseitigungsgesetz |
| | | 1023 | Naturschutz, Landschaftsschutz einschließlich Artenschutzrecht |
| | 1050 | Recht der Gentechnik | |
| | 1060 | Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz | |
| | 1070 | Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz | |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Kosovo, Albanien, Montenegro, Mazedonien, Bulgarien, Rumänien und Türkei) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

**4. Kammer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, soweit nicht die 2., 5., 7. oder 12. Kammer zuständig ist | | |
| | 0410 | Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung einschließlich Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht | |
| | | 0411 | Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 0412 | Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und wirtschaftsständischer Vereinigungen einschließlich Abgabenrecht der wirtschafts-ständischen Körperschaften |
| | | 0413 | Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energiesicherungsgesetzes |
| | | 0414 | Vergaberecht |
| | | 0415 | Finanzdienstleistungsaufsicht |
| | 0420 | Gewerberecht einschließlich berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht | |
| | | 0421 | Gewerbeordnung, soweit nicht die 2. Kammer zuständig ist |
| | | 0422 | Handwerksrecht |
| | | 0423 | Gaststättenrecht |
| | 0430 | Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschließlich Milchquoten (ohne Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien) | |
| | | 0431 | Agrarordnung, Flurbereinigung |
| | | 0432 | Weinrecht |
| | 0440 | Jagd-, Forst- und Fischereirecht | |
| | 0450 | Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht | |
| | 0460 | Recht der freien Berufe einschließlich Kammerrecht (z. B. Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer einschl. Abgabenrecht der berufs-ständischen Körperschaften ohne Aufgaben der Berufsgerichte) | |
| | 0470 | Recht der Beliehenen, z. B. Schornsteinfegerrecht, Berufsrecht der Vermessungsingenieure | |
| | 0490 | Sonstiges Wirtschaftsrecht, soweit nicht die 7. Kammer zuständig ist | |
| | | 0492 | Feiertagsgesetz |
| 0500 | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, insoweit nur: | | |
| | | 0511 | Waffenrecht |
| 0900 | Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht, einschließlich Enteignung, soweit nicht die 7. Kammer zuständig ist | | |
| | 0910 | Raumordnung, Landesplanung | |
| | 0920 | Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht | |
| | 0930 | Siedlungsrecht | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 0931 | Streitigkeiten nach dem Reichssiedlungsgesetz |
| | | 0932 | Kleingartenrecht |
| | | 0933 | Kleinsiedlungsrecht |
| | | 0934 | Heimstättenrecht |
| | 0940 | Denkmalschutz | |
| | 0950 | Kataster- und Vermessungsrecht | |
| | 0960 | Enteignungsrecht | |
| | | 0961 | Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz |
| | | 0962 | Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz |
| | | 0963 | Streitigkeiten nach dem Landbeschaffungsgesetz |
| | | 0964 | Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen |
| | 0970 | Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht | |
| | 0980 | Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheinigungen | |
| | 0990 | Recht der Außenwerbung | |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Syrien, Venezuela) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

## 5. Kammer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0200 | Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren), soweit nicht die 2. Kammer zuständig ist | | |
| | 0210 | Schulrecht | |
| | | 0211 | Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl. Nichtschülerprüfungen |
| | | 0212 | Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel |
| | 0220 | Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschl. hochschulrechtlicher Abgaben | |
| | | 0221 | Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer Prüfungen |
| | | 0222 | Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades |
| | | 0223 | Hochschulzugangsrecht, soweit Hochschulen ihre Aufnahmebedingungen durch Bewerber nicht als erfüllt ansehen, ohne Streitigkeiten um Kapazitätsgrenzen i. S. d. Sachgebiets 0310 |
| | 0230 | Wissenschaft und Kunst | |
| | 0260 | Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Ordensgesellschaften | |
| | 0270 | Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht) | |
| | 0280 | Sport | |
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, insoweit nur:<br>Berufs- bzw. ausbildungsbezogenes Prüfungsrecht | | |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Afghanistan) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

## 6. Kammer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0500 | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, soweit nicht die 1., 2. oder 4. Kammer zuständig ist | | |
| | 0510 | Polizeirecht | |
| | | 0512 | Versammlungsrecht |
| | 0520 | Ordnungsrecht | |
| | | 0521 | Polizeiliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen im Sinne des Gewaltschutzgesetzes |
| | | 0522 | Obdachlosenrecht |
| | | 0523 | Vereinsrecht |
| | | 0524 | Sammlungsrecht |
| | | 0525 | Brand- und Katastrophenschutz einschließlich Rettungsdienstrecht |
| | | 0526 | Tierschutz |
| | 0530 | Personenordnungsrecht | |
| | | 0531 | Namensrecht |
| | | 0532 | Staatsangehörigkeitsrecht |
| | | 0533 | Melderecht |
| | | 0534 | Pass- und Ausweisrecht |
| | | 0535 | Datenschutzrecht |
| | | 0536 | Verfahren nach dem Gesetz über den registergestützten Zensus |
| | 0540 | Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel | |
| | | 0541 | Lebensmittelrecht |
| | | 0542 | Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung |
| | 0550 | Verkehrsrecht | |
| | | 0551 | Recht der Fahrerlaubnisse einschließlich Fahrerlaubnisprüfungen |
| | | 0552 | Personenbeförderungsrecht |
| | | 0553 | Güterkraftverkehrsrecht |
| | | 0554 | Luftverkehrsrecht |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 0555 | Wasserverkehrsrecht |
| | | 0556 | Eisenbahnverkehrsrecht |
| | 0580 | Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen | |
| 1200 | Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht, soweit nicht die 7. Kammer zuständig ist | | |
| | 1210 | Recht der offenen Vermögensfragen | |
| | | 1211 | Rückübertragungsrecht |
| | | 1212 | Investitionsrecht |
| | | 1213 | Vermögenszuordnungsrecht |
| | | 1214 | Treuhandrecht |
| | | 1215 | Entschädigungsrecht |
| | | 1216 | Ausgleichsleistungsrecht |
| 1700 | Sonstiges | | |
| | 1710 | Justizverwaltungsakte | |
| | 1720 | Archivrecht | |
| | 1730 | Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) oder entsprechenden satzungsrechtlichen Regelungen oder entsprechendem zukünftigen Landesgesetz | |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Iran, Indien, Kamerun) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

## 7. Kammer

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0100 | Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht | | |
| | 0110 | Parlamentsrecht | |
| | 0120 | Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht | |
| | 0130 | Parteienrecht[31] | |
| | 0140 | Kommunalrecht | |
| | | 0141 | Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/kommunalen Gebietskörperschaften |
| | | 0142 | Kommunalaufsichtsrecht |
| | | 0143 | Kommunalwahlrecht |
| | | 0144 | Finanzausgleich |
| | | 0146 | Bestattungs- und Friedhofsrecht einschließlich Friedhofsgebühren aller Art |
| | 0150 | Sparkassenrecht | |
| | 0160 | Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts | |
| | 0170 | Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände | |
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, insoweit nur: | | |
| | | 0491 | Krankenhausrecht einschließlich Krankenhauspflegesätze |
| 0900 | Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht, einschließlich Enteignungen – Verfahren aus dem Bereich der Landeshauptstadt Dresden sowie der Landkreise Bautzen und Görlitz | | |
| | 0910 | Raumordnung, Landesplanung | |
| | 0920 | Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht | |
| | 0930 | Siedlungsrecht | |
| | | 0931 | Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz |
| | | 0932 | Kleingartenrecht |

[31] Verfahren, welche die Teilnahme von Mitgliedern einer politischen Partei zu Veranstaltungen oder deren Teilhabe an sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungen betreffen, gelten im Zweifel nicht als unverteilt, sondern werden dem Sachgebiet 0130 zugerechnet, sofern keine speziellen Zuständigkeiten wie 0140 bei kommunalen Einrichtungen oder 0150 (Kontoeröffnungen) bestehen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 0933 | Kleinsiedlungsrecht |
| | | 0934 | Heimstättenrecht |
| | 0940 | Denkmalschutz | |
| | 0950 | Kataster- und Vermessungsrecht | |
| | 0960 | Enteignungsrecht | |
| | | 0961 | Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz |
| | | 0962 | Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz |
| | | 0963 | Streitigkeiten nach dem Landesbeschaffungsgesetz |
| | | 0964 | Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen |
| | 0970 | Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht | |
| | 0980 | Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheinigungen | |
| | 0990 | Recht der Außenwerbung | |
| 1200 | Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht, insoweit nur: | | |
| | 1220 | Bereinigung des SED-Unrechts | |
| | | 1221 | Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung |
| | | 1222 | Berufliche Rehabilitierung |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Georgien) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

**8. Kammer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 1380 | Personalvertretungsrecht, insoweit nur: | |
| | | 1381 | Personalvertretungsrecht des Bundes |

**9. Kammer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | 1380 | Personalvertretungsrecht, insoweit nur: | |
| | | 1382 | Personalvertretungsrecht der Länder |
| | 1390 | Recht der Richtervertretungen | |

**10. Kammer**

| | | |
|---|---|---|
| 1400 | Disziplinarrecht | |
| | 1410 | Disziplinarrecht der Bundesbeamten |
| | 1420 | Disziplinarrecht der Landesbeamten |
| | 1430 | Berufsgerichtliche Verfahren, soweit diese am Verwaltungsgericht bearbeitet werden |

**11. Kammer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1300 | Recht des Öffentlichen Dienstes, soweit nicht die 8. und 9. Kammer zuständig sind | | |
| | 1310 | Recht der Bundesbeamten | |
| | | 1311 | Laufbahnprüfungen |
| | | 1312 | Beförderungen |
| | | 1313 | Versetzungen und Abordnungen |
| | | 1314 | Besoldung und Versorgung (einschl. Wohnungsfürsorge für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes) |
| | | 1315 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen |
| | 1320 | Soldatenrecht | |
| | | 1321 | Laufbahnprüfungen |
| | | 1322 | Beförderungen |
| | | 1323 | Versetzungen und Abordnungen |

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | 1324 | Besoldung und Versorgung |
| | | 1325 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen |
| | 1330 | Recht der Landesbeamten (einschließlich sonstiger öffentlich-rechtlicher Beschäftigungsverhältnisse) | |
| | | 1331 | Laufbahnprüfungen |
| | | 1332 | Beförderungen |
| | | 1333 | Versetzungen und Abordnungen |
| | | 1334 | Besoldung und Versorgung (einschl. Wohnungsfürsorge für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes) |
| | | 1335 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen |
| | 1340 | Recht der Richter | |
| | | 1342 | Beförderungen |
| | | 1343 | Versetzungen und Abordnungen |
| | | 1344 | Besoldung und Versorgung (einschl. Wohnungsfürsorge für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes) |
| | | 1345 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsentschädigungen |
| | 1350 | Wehrpflichtrecht | |
| | | 1351 | Recht der Kriegsdienstverweigerung |
| | | 1352 | Recht des Zivildienstes |
| | | 1353 | Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes |
| | 1360 | Dienstrecht des Zivilschutzes | |
| | 1370 | Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Art. 131 GG sowie über die Nachversicherung nach § 99 Allgemeines Kriegsfolgengesetz und nach Artikel 6 §§ 18 ff. FANG | |
| | | 1371 | Härtefonds für nichtjüdische Verfolgte des NS-Regimes |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Libanon, Israel einschl. palästinensische Gebiete, Jordanien sowie Länder der Arabischen Halbinsel) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |

| | | |
|---|---|---|
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | |
| | 1910 | Asylrecht |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) |

**12. Kammer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, insoweit nur: | | |
| | 0480 | Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserrecht (ohne Enteignungsrecht vgl. Untergruppe 0960 ff.) | |
| 1000 | Umweltrecht, insoweit nur: | | |
| | 1010 | Berg- und Energierecht | |
| | | 1011 | Bergrecht, Streitigkeiten nach dem Abgrabungsgesetz |
| | | 1012 | Energierecht |
| | | 1013 | Atom- und Strahlenschutzrecht |
| | 1030 | Wasserrecht | |
| | 1040 | Straßen- und Wegerecht einschließlich Sondernutzungsgebühren nach Straßenrecht | |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Afrika mit Ausnahme von Eritrea und Kamerun) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |

| | | |
|---|---|---|
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) |

**13. Kammer**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1100 | Abgabenrecht, soweit nicht die 2. Kammer zuständig ist | | |
| | 1120 | Gebühren | |
| | | 1121 | Benutzungsgebührenrecht |
| | | 1122 | Verwaltungsgebührenrecht |
| | 1130 | Beiträge | |
| | | 1131 | Erschließungsbeiträge |
| | | 1132 | Ausbaubeiträge |
| | | 1133 | Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag |
| | 1140 | Haus- (Grundstücks-)anschlusskosten | |
| | 1150 | Ausgleichsabgabe | |
| | 1160 | Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften | |
| | 1170 | Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen | |
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Irak sowie Länder, für die keine besondere Zuständigkeit besteht) | | |
| | 1810 | Asylrecht | |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren (Länder wie 1800) | | |
| | 1910 | Asylrecht | |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern | |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG (Länder wie 1800) | |

## 15. Kammer

| | | |
|---|---|---|
| 0300 | Numerus-Clausus-Verfahren | |
| | 0310 | Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen, soweit die Kapazitätsgrenzen streitgegenständlich sind (NC-Verfahren)[32] ohne Verfahren des Sachgebietes 0223 |
| | 0320 | Verteilung von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) |

1. Güterichter

   Durchführung von Güteverhandlungen, insbesondere nach der Methode der Mediation
   (§ 173 Satz 1 VwGO i. V. m. § 278 Abs. 5 ZPO) einschließlich der Protokollierung gerichtlicher Vergleiche gem. § 106 VwGO (§ 105 VwGO, § 159 Abs. 2 Satz 2, § 160 Abs. 3 Nr. 1 ZPO). Zur Durchführung einer Güteverhandlung überwiesene Verfahren werden VRi'inVG Düvelshaupt und Ri'inVG Dr. Vulpius zugewiesen.

2. Asylverfahren

   Bei Unklarheiten über die Staatsangehörigkeit ist für die Zuteilung der im Bescheid des Bundesamtes angegebene Zielstaat der Abschiebung maßgeblich. Ist dieser nicht konkret benannt, ist der behauptete Herkunftsstaat maßgeblich.

   Bei Abschiebung Staatenloser in einen Dublin-III-Staat ist der Herkunftsstaat (mutmaßlicher Verfolgerstaat) maßgeblich.

3. Abgrenzung örtlicher Zuständigkeiten (insbesondere in baurechtlichen Verfahren)

   Bei Zweckverbänden, denen Gemeinden unterschiedlicher Landkreise angehören, ist für die Bestimmung der zuständigen Kammer der Sitz der Geschäftsstelle des Zweckverbandes maßgebend. Entsprechendes gilt für Klagen gegen sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts.

   Für Rechtsstreitigkeiten gegen den Freistaat Sachsen ist grundsätzlich die Kammer zuständig, in deren örtlichen Zuständigkeitsbereich der Wohnort des Klägers (in Bausachen: das Bauvorhaben) liegt.

## VI. Einzelregelungen

1. Reihenfolge

   Bei gleichzeitigem Eingang mehrerer Verwaltungssachen bei der Eingangsgeschäftsstelle richtet sich die Aktenzeichenvergabe nach der alphabetischen Reihenfolge der Anfangsbuchstaben der Zunamen der in der Klage-/Antragsschrift jeweils zuerst aufgeführten Kläger/Antragsteller. Bei gleichem Anfangsbuchstaben sind jeweils die nachfolgenden Buchstaben, bei gleichen Zunamen die Vornamen maßgebend.

[32] auch innerkapazitäre Fragen und der Widerruf (einschließlich einer infolgedessen ausgesprochenen Exmatrikulation) vorläufiger Zulassungen, die auf der Grundlage von Entscheidungen der 15. Kammer erfolgt sind

Lässt sich der Zuname bei Eingang der Sache nicht zweifelsfrei feststellen, gilt der letztaufgeführte Namensteil ohne Rücksicht auf Bindestriche oder sonstige Trennungs- und Verbindungszeichen insoweit als Zuname. Bei Firmen kommt es auf den ersten Buchstaben des angegebenen Firmennamens an (z. B. „Gebr. Frank GmbH“).

2. Sachzusammenhang

Besteht zwischen einzelnen Verfahren Sachzusammenhang (z. B. Eilverfahren/ Hauptsacheverfahren, Parallelverfahren, verschiedene Verfahren über denselben Vermögensgegenstand), so ist die Kammer für die Verfahren zuständig, bei der bereits ein Verfahren (bei mehreren Verfahren das älteste dieser Verfahren) anhängig ist oder zuletzt anhängig war, sofern nicht seit Erledigung dieses Verfahrens mehr als 6 Monate – gerechnet vom Datum der Entscheidung – vergangen sind.

Für das Sachgebiet 1700 ohne 1720 und 1730 geht die zwischenzeitliche Änderung der sachlichen Zuständigkeit der Kammer vor.

3. Trennung von Verfahren

Werden Verfahren getrennt, so bleibt es grundsätzlich bei der Zuständigkeit der Kammer, die den Trennungsbeschluss gefasst hat. Abweichendes gilt nur, wenn sich für den abgetrennten Verfahrensteil wegen der besonderen Rechtsgebietszuweisung die Zuständigkeit einer anderen Kammer ergibt.

4. Verwaltungsvollstreckungsrechtliche und sonstige akzessorische Verfahren

Verwaltungsvollstreckungsrechtliche Verfahren und andere akzessorische Verfahren (z. B. Streitverfahren über einen Kostenbescheid, etwa Abschleppkosten) werden der Kammer zugeteilt, die für das diesem Verfahren zugrundeliegende materielle Recht zuständig ist (z. B. bei Abschleppkosten der für Polizeirecht zuständigen Kammer). Das gilt auch für Verfahren nach § 4 JVEG.

Die Verwaltungsgebühren betreffenden Verfahren werden den jeweils für das zugrundeliegende Rechtsgebiet zuständigen Kammern zugeteilt; gleiches gilt für finanzielle Zuwendungen (Zuweisungen), soweit kinder- und jugendhilferechtliche Förderungen betroffen sind.

5. Gerichtliche Vollstreckungsverfahren

Gerichtliche Vollstreckungsverfahren, insbesondere solche nach §§ 169, 170 und 172 VwGO, fallen, auch wenn für sie ein neues Aktenzeichen zu vergeben ist, in die Zuständigkeit derjenigen Kammer, bei der das vorangegangene Erkenntnisverfahren anhängig war. Verfahren der ehemaligen 12. Kammer werden durch die 7., Verfahren der ehemaligen 13. Kammer durch die 1. und Verfahren der ehemaligen 14. Kammer durch die 6. Kammer vollstreckt.

6. Vollzug des AsylG

Bereits anhängige Streitigkeiten über den Vollzug des AsylG, vor allem von asylverfahrensrechtlichen Ausreiseaufforderungen und Abschiebungsandrohungen (insbesondere Verfahren der Abschiebung abgelehnter Asylbewerber aufgrund der Abschiebungsandrohung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Anträge auf Unterlassung der Abschiebung, Erteilung einer Duldung, Abschiebungshaft betreffend), bleiben den jeweiligen Asylkammern zugewiesen. Zu den

asylverfahrensrechtlichen Streitigkeiten gehören auch Anträge/Klagen auf Einreise zur Durchführung eines Asylverfahrens. Neu eingehende aufenthaltsrechtliche Verfahren werden ausschließlich der 3. Kammer zugewiesen.

7. Ausgesetzte Verfahren u. a.

   Wiederaufgerufene, nach Aussetzung oder aus sonstigen Gründen fortzuführende oder von einem anderen Gericht zurückverwiesene Verfahren (einschließlich der Anträge auf Fortsetzung des Verfahrens) werden der Kammer zugewiesen, die bisher mit der Sache befasst war, sofern nicht seit der (abschließenden) Erledigung mehr als 6 Monate vergangen sind. Eine zwischenzeitliche Änderung der sachlichen Zuständigkeit der Kammer für Neueingänge geht jedoch vor.

8. Regelung zu § 180 VwGO

   Für die Vernehmung und Vereidigung von Zeugen nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz oder nach dem Zehnten Buch Sozialgesetzbuch ist der Vorsitzende - in den Fällen des § 180 Satz 2 VwGO die Kammer - zuständig, die nach der Geschäftsverteilung für Verfahren aus dem Sachgebiet 1700 zuständig ist. Es gelten die allgemeinen Vertretungsregelungen.

9. Beibehaltung bisheriger Zuständigkeiten

   Die bisherigen Zuständigkeiten bleiben mit Ausnahme der unter Nr. 10 aufgeführten Fälle erhalten.

10. Sonderregelungen für bereits anhängige Verfahren

    Die Zuständigkeit der 2. Kammer für das Sachgebiet 0421, soweit die Verfahren Spielhallen betreffen, und für das Sachgebiet 0570 erfasst auch die vor dem 1. Januar 2020 eingegangenen Verfahren.

    Die Zuständigkeit der 6. Kammer für Asylverfahren betreffend das Herkunftsland Kamerun und für Verfahren betreffend Ansprüche auf Zugang zu amtlichen Informationen unter Berufung auf eine dem IFG entsprechende satzungsrechtliche Regelung erfasst auch die vor dem 1. Januar 2020 eingegangenen Verfahren.

11. Irrtümliche Zuteilung

    Wurde ein Verfahren einer Kammer irrtümlich zugeteilt oder von ihr übernommen, so ist eine Abgabe an die eigentlich zuständige Kammer ausgeschlossen, wenn seit der Zuteilung mehr als sechs Monate, bei Eilverfahren mehr als zwei Monate vergangen sind; maßgeblich ist das Datum der Abgabeverfügung. Dies gilt nicht für zunächst nicht erkannte Sachzusammenhänge.

12. Bereitschaftsdienst

Der richterliche Bereitschaftsdienst des Verwaltungsgerichts Dresden wird an Samstagen in der Zeit von 9 Uhr bis 14 Uhr geleistet. Ihm obliegt es, die Justizgewährungspflicht des Verwaltungsgerichts zu sichern, sofern kein Mitglied der nach diesem Geschäftsverteilungsplan an sich zuständigen Kammer anwesend ist. Der Bereitschaftsdienst kann mittels der vorliegenden Telefonliste ggf. Auskünfte der ansonsten zuständigen Kammer einholen. Nach dem Ende des Bereitschaftsdienstes fällt das Verfahren in die Zuständigkeit dieser Kammer.

Die für den Bereitschaftsdienst zuständige Kammer ergibt sich aus Anlage 4. Die Erfüllung des Bereitschaftsdienstes innerhalb der Kammer regeln die Kammern im Wege ihrer kammerinternen Geschäftsverteilung; Proberichter und schwerbehinderte Richterinnen und Richter sind vom Bereitschaftsdienst ausgeschlossen. Wenn getauscht wird, ist das der Präsidentin anzuzeigen.

Der Bereitschaftsdienst erfolgt durch Entgegennahme des Mobiltelefons des Verwaltungsgerichts und Abhören der auf die Mailbox des Mobiltelefons gesprochenen Nachrichten oder durch unmittelbare Entgegennahme der Anrufe während der Zeit des Bereitschaftsdienstes.

13. Arbeitskraftanteile für Fachkammern und Güterichter

Für die Fachkammern werden folgende Arbeitskraftanteile ausgewiesen:

| | | |
|---|---|---|
| 8./9. Kammer: | 0,5 AKA | (0,25 AKA für den Vorsitzenden und den Berichterstatter) |
| 10. Kammer: | 0,9 AKA | (0,4 AKA für den Vorsitzenden und 0,25 AKA je Berichterstatter) |
| 15. Kammer: | 0,4 AKA | (0,1 AKA für den Vorsitzenden und je Berichterstatter) |
| Richterdienstgericht | 0,1 AKA | für den Vorsitzenden |

Für die Güterichter werden folgende AKA ausgewiesen:

| | |
|---|---|
| VRi’inVG Düvelshaupt | 0,1 AKA |
| Ri’inVG Dr. Vulpius | 0,1 AKA |

14. Regelung von Streitigkeiten

Besteht zwischen Kammern Streit über ihre Zuständigkeit oder über sonstige Auslegungsfragen hinsichtlich des Geschäftsverteilungsplanes, so entscheidet das Präsidium. Bis dahin ist die Kammer zuständig, der das Verfahren zunächst zugeteilt wurde.

Kucklick Bendner Büchel

Hasske Moehl Dr. Vulpius

## VII. Anschlusserklärung der Präsidentin

Die Präsidentin schließt sich der 13. Kammer an.

## VIII. Arbeitskraftanteile für Aufgaben der Verwaltung

Nachrichtlich werden folgende Arbeitskraftanteile für Aufgaben der Verwaltung mitgeteilt:

| | |
|---|---|
| Präsidentin | 0,8 AKA |
| n.n. | 0,35 AKA |
| Pressesprecher | 0,15 AKA |
| Präsidialrichter | 0,15 AKA |
| Beauftragter für Informationssicherheit | 0,1 AKA |

Claudia Kucklick